

Vernehmlassungsantwort 25.07.2014

Stellungnahme zum Entwurf des Bundesgesetzes über den Schutz vor Gefährdungen durch nichtionisierende Strahlung und Schall

economisesuisse anerkennt grundsätzlich den Regelungsbedarf im Bereich nichtionisierender Strahlung, insbesondere bezüglich leistungsstarker Laserpointer. Wir sind aber der Ansicht, dass auf das geplante Gesetz verzichtet werden kann. Es würde zu Abgrenzungsschwierigkeiten und Doppelspurigkeiten beim bewährten Produktesicherheitsrecht führen. Stattdessen sollen die Verbote für einzelne gefährliche Produkte in die bestehende (Sonder-)Gesetzgebung integriert werden.